



Pressemitteilung vom 26.06.2017

## **Initiative „Ja zu Duisburg“ wendet sich persönlich an Ratsmitglieder**

Die Initiative des Bürgerbegehrens „Ja zu Duisburg“ wendet sich in einem persönlichen Brief an alle Ratsmitglieder, um diese vollumfänglich von der Position der Initiative zu überzeugen. Am 3. Juli beschäftigt sich der Stadtrat erneut mit dem Beschluss zur Realisierung des Design-Outlet-Centers auf der Fläche des Alten Güterbahnhofes. Bleibt der Rat bei seiner Entscheidung, findet am 24. September der Bürgerentscheid statt. Noch hat der Rat die Möglichkeit, den Beschluss zurückzunehmen.

„Wir sind höchstbemüht, jede einzelne Ratsdame und jeden Ratsherren zu erreichen und zu überzeugen, dass die Stadt kein DOC benötigt“, so Sprecher der Initiative Frank Oberpichler. „Jetzt liegt es an ihnen, die Kritik aus den Reihen der Bürgerschaft wahrzunehmen und nach bestem Wissen und Gewissen zu entscheiden“, führt Oberpichler aus.

Am 21. Juni hatte Sören Link verlautbart, dass das Quorum von mindestens 10.879 Bürgerinnen und Bürgern vom Bürgerentscheid gegen das DOC erreicht wurde. Die benötigte Anzahl der gültigen Unterschriften wurde sogar deutlich übertroffen. Wie uns vom Rechtsamt mitgeteilt wurde, hörte man nach der 12.000 gültigen Stimme auf zu zählen. Zu dem Zeitpunkt waren etwa 13.300 Unterschrift überprüft worden. Dies entspricht einer Fehlerquote von rund 11 Prozent. Hochgerechnet auf die abgegebene Anzahl von rund 22.500 entspricht dies einer Anzahl von über 20.000 gültigen Unterschriften.

Pressesprecher

Durian GmbH . Frank Oberpichler . Tel.: 0203 – 3467830 . Fax: 0203 – 34678320 . [oberpichler@durian-pr.de](mailto:oberpichler@durian-pr.de) . [www.durian-pr.de](http://www.durian-pr.de) . Tibistraße 2 . 47051 Duisburg